

N i e d e r s c h r i f t

**der 9. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Rechnungsprüfungsausschusses am 26.07.2006**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Wappensaal
Marktplatz 2
06100 Halle (Saale)

Zeit: 17:00 Uhr bis 18:50 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Bernhard Bönisch	CDU	Vertreter für Herrn Gernot Töpfer
Herr Joachim Geuther	CDU	
Herr Thomas Godenrath	CDU	Vertreter für Frau Isa Weiß
Frau Ute Haupt	Die Linkspartei. PDS	Vertreterin für Herrn Hans-Jürgen Schiller
Frau Heidrun Tannenberg	Die Linkspartei. PDS	
Herr Dr. Mohamed Yousif	Die Linkspartei. PDS	
Herr Dr. Justus Brockmann	SPD	
Herr Dr. Frank Eigenfeld	SPD	
Frau Sabine Wolff	NEUES FORUM	
Herr Dietmar Weihrich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Klaus Adam	SKE	
Herr Nico Baresel	SKE	
Herr Swen Knöchel	SKE	
Frau Gabriele Maier	SKE	
Herr Klaus Müller	SKE	
Herr Thomas von Malottki	SKE	
Herr Matthias Waschitschka	SKE	
Herr Egbert Geier	BG	
Frau Annett Groß	Verw	
Herr Hans-Joachim Kloppe	Verw	
Herr Wolfgang Meissner	Verw	
Frau Elke Rost	Verw	

Gäste:

Frau Marianne Deugler
Herr Burkhard Feißel
Herr Martin Neumann

Entschuldigt fehlen:

Herrn Gernot Töpfer	CDU
Frau Isa Weiß	CDU
Herr Hans-Jürgen Schiller	Die Linkspartei. PDS
Herr Manfred Schuster	WG-VS 90 e. V. Halle
Frau Thea Ilse	WIR. FÜR HALLE.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
4. Jahresrechnung 2004 und Entlastung der Frau Oberbürgermeisterin
Vorlage: IV/2006/05884
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. Anfragen von Stadträten
7. Beantwortung von Anfragen
8. Anregungen
9. Mitteilungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Frau Tannenberg, eröffnete und leitete die Sitzung. Sie stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Frau Tannenberg gab bekannt, dass unter **Punkt 9 – Mitteilungen** – Herr Kloppe zu den Thematiken

- Fraktionsgelder
- Informationsvorlage Verwaltungsvorschrift Nr. 08/2006
- Überörtliche Prüfungen des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt

ausführt.

Auf Anfrage der Ausschussvorsitzenden gab es keine weiteren Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung. Die Tagesordnung wurde mit der Ergänzung bestätigt.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift (Öffentlicher Teil) der 8. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 10.05.2006 wurde zu Kenntnis genommen und in der vorliegenden Fassung **einstimmig bestätigt**.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimme
0 Nein-Stimme
0 Enthaltungen

zu 4 Jahresrechnung 2004 und Entlastung der Frau Oberbürgermeisterin Vorlage: IV/2006/05884

Der Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2004 ist den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses mit der Einladung zur heutigen Sitzung persönlich zugestellt worden. Zugleich wurde eine Zusammenstellung der Antworten der Verwaltung zu den Anfragen aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 10.05.2006, die im Protokoll der Sitzung detailliert aufgeführt wurden, überreicht.

Die Stellungnahme der Verwaltung zum Schlussbericht 2004, eingegangen im Fachbereich Rechnungsprüfung am 12.07.2006, konnte somit innerhalb der Ladefrist nachgereicht werden.

Die Ausschussmitglieder hatten damit die Gelegenheit, sich mit dem Material zu befassen und weitere Fragestellungen bereits im Vorfeld der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses bzw. dem FB Rechnungsprüfung direkt zukommen zu lassen.

Diese Möglichkeit wurde nicht genutzt.

Frau Tannenberg eröffnete die weitere Erörterung zur Schlussberichterstattung 2004 und begrüßte die teilnehmenden Vertreter der Verwaltung.

Frau Tannenberg gab in der Folge die Diskussion frei für die in den vorangegangenen Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses nicht behandelten Themenkreise des Schlussberichtes 2004.

Zu Tz. 3.12.4.4 Prüfung von Abfindungen

Herr Geuther fragte, ob der Prüffeststellung entsprochen und die Prüfung eines Regresses eingeleitet wurde.

Der Beigeordnete, Herr Geier, sicherte die Antwort zur nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses zu.

Zu Tz. 5.3.7. Finanzierung und Auslastung der Leichtathletikhalle Brandberge

Herr Dr. Yousif merkte an, dass seine Anfrage aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 10.05.2006 noch nicht beantwortet worden sei.

Zu Tz. 5.4.4 Straßenbeleuchtung

Herr Wehrich bat um eine Klarstellung in der Antwort der Stadtverwaltung bezüglich der verminderten Einsparung von rd. 350.000 EUR.

Zu Tz. 5.4.6 Straßenausbaubeiträge

Herr Wehrich stellte die Anfrage, wie hoch die prozentualen Abweichungen der Soll-Ist-Differenz sind.

Zu Anlage 11 Pauschale Bereinigung von Kassenresten

Herr Knöchel bemängelte die Höhe der Pauschalen Restebereinigung bei den Steuerarten Gewerbesteuer, Grundsteuer und Hundesteuer, zumal insbesondere bei der Grundsteuer

Vermögenswerte vorhanden sind und bei der Hundesteuer die Veranlagung bereits am Jahresanfang erfolge.

Der Beigeordnete, Herr Geier, sicherte eine detaillierte Begründung für die Verfahrensweise zur nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses zu.

Zu Tz. 5.9.4 und 5.9.5 Fördermittel

Die Anfrage von Herrn Dr. Brockmann zur Verbesserung der Ordnungsmäßigkeit bei der Gewährung, Abrechnung und Verwendung ausgereicherter Fördermittel wurde von Herrn Kloppe beantwortet.

Herr Bönisch regte in diesem Zusammenhang an, für die Aufarbeitung von Arbeitsrückständen Zielstellungen in Form von konkreten Terminen vorzugeben.

Zu Tz. 3.12.4.2 Gesundheitsmanagement in der Stadtverwaltung Halle

Herr Bönisch merkte kritisch an, dass die Akzeptanz noch zu gering ausgeprägt sei, und die fehlende Stellungnahme der Verwaltung wohl ein Eingeständnis der unzureichenden Einbindung der Leitungsebenen zum Ausdruck bringe.

Der Beigeordnete, Herr Geier erwiderte daraufhin, dass mit der Vorstellung des Konzeptes auf der Belegschaftsversammlung im Mai erste Schritte für die Schaffung eines Vertrauensverhältnisses zwischen Gesundheitsmanagement und Mitarbeitern der Stadtverwaltung unternommen wurden.

Zu Tz. 5.4.2 Bau des Parkplatzes Seebener Straße

Herr Bönisch fragte, ob es ähnliche Fälle in der Vergangenheit gibt, bei denen Aufträge ohne ordnungsgemäße Vergabe bzw. Verträge ausgelöst wurden. Er forderte Veränderungen im Management und entsprechende Konsequenzen.

Herr Kloppe wies u. a. darauf hin, dass die Arbeitsabläufe im FB Tiefbau von der Rechnungsprüfung untersucht wurden und im Ergebnis bereits die Einführung eines Erledigungskontrollverfahren vorgeschlagen worden ist.

Herr Weihrich bemerkte, dass der Vorgang wohl für die Verwaltung erledigt zu sein scheint.

Zu Tz. 5.4.3 Stromliefervertrag

Die Anfrage von Frau Wolff zu Vertragsmodalitäten wurde vom Beigeordneten, Herrn Geier, beantwortet.

Zu Tz. 5.6 Prüfungen nach VOB, VOL und VOF

Frau Maier bestätigte die Feststellungen der Rechnungsprüfung und monierte die fehlenden statistischen Daten.

Des Weiteren äußerte sie, dass die Feststellungen der Rechnungsprüfung nicht so gravierend seien, um eine Versagung der Entlastung rechtlich zu begründen.

Zu Tz. 3.14.2 Einzelfeststellungen zum Vorschuss- und Verwahrbuch

Auf Anfrage von Herrn Geuther nach den Ergebnissen der Erledigungskontrolle der Prüffeststellungen aus dem Schlussbericht 2003 sicherte Herr Kloppe eine aktuelle Darstellung der Fälle in Kurzform zu.

Im Verlaufe weiterer ausführlicher Erörterungen verständigten sich die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses über die Modalitäten des Abstimmungsverhaltens zur Beschlussvorlage. Es wurde ein Konsens darüber erzielt, dass die Prüffeststellungen in

Form einer offenen Punkteliste – nicht endgültig erledigte Punkte der Stellungnahme der Verwaltung - in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses behandelt werden. Die noch nicht umgesetzten Prüffeststellungen unterliegen im Übrigen der weiteren Erledigungskontrolle. Ausdrücklich wurde betont, dass die stringente Beachtung des Haushaltsrechts und die Einführung wirksamer Kontrollmechanismen als ein immanenter Bestandteil des Verwaltungshandelns betrachtet werden müssen.

Da auf Nachfrage kein weiterer Beratungsbedarf bestand, unterbreitete die Ausschussvorsitzende, Frau Tannenberg, den Vorschlag, den TOP 4 mit der Beschlussempfehlung an den Stadtrat abzuschließen und die Auflistung der noch offenen Punkte des Schlussberichtes 2004 in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 06.09.2006 zu behandeln.

Herr Geuther schlug eine getrennte Abstimmung über die beiden Punkte der Beschlussvorlage vor. Dem wurde allgemein zugestimmt.

Frau Tannenberg rief die Punkte 1. und 2. des Beschlussvorschlages zur getrennten Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

- **Zu 1.: einstimmig zugestimmt mit**
5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen

- **Zu 2.:mehrheitlich zugestimmt mit**
4 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
4 Enthaltungen

Beschlussempfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses an den Stadtrat:

Beschlussvorlage IV/2006/05884

Betreff: Jahresrechnung 2004 und Entlastung der Frau Oberbürgermeisterin

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004 wird gemäß § 108 Abs. 3 Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt beschlossen.
2. Der Oberbürgermeisterin wird für das Haushaltsjahr 2004 gemäß § 108 Abs. 3 Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt Entlastung erteilt.

18.25 Uhr – Herr Bönisch, Herr Geier und Frau Wolff verließen die Sitzung.

zu 5 **Anträge von Fraktionen und Stadträten**

Es lagen keine schriftlichen Anträge vor.

zu 6 **Anfragen von Stadträten**

Frau Tannenberg stellte nachfolgend aufgeführte Anfragen zur Maßnahme „**Weststraße**“.

1. **„ursprüngliche Kosten:**

Eigentlich sollte die Weststraße nur 5,0 Mio. EUR kosten. So hat es der Stadtrat beschlossen (Dringlichkeitsbeschluss III/2003/03334 Ausbau der Weststraße, Stadtrat 25.06.2003).

In der Vorlage für den Stadtrat vom 19.07.2006 wird behauptet, der Stadtrat hätte ursprünglich 5.415.000,00 EUR genehmigt (Stadtrat 19.07.2006, Beschluss IV/2006/05598).

Offensichtlich sind beim Brückenbauwerk ursprünglich 865.000 EUR und später einfach 1.280.000 EUR angesetzt worden.

Fragen:

Welche Summen wurden auf Grund welcher Beschlüsse ursprünglich für die Weststraße geplant?

Wie schlüsseln sich diese Summen auf?

Wann wurden welche Ausgaben getätigt? Welche Fördermittel flossen? Wo entstanden wann und wie viele zusätzliche Kosten?

Bitte tabellarische Auflistung anfertigen.

2. **Aussagen zur Kostenentwicklung:**

Im Vergabeausschuss vom 13.07.2006 wurde im nichtöffentlichen Teil eine Übersicht zur Kostenentwicklung für die nächste Stadtratssitzung am 19.07.2006 eingefordert. (siehe Protokoll Vergabeausschuss vom 13.07.2006, nichtöffentlich).

Frau Ströhl sagte dies zu. Diese Information ist nicht erfolgt.

Warum ist diese Information nicht erfolgt? Wann wird die Information nachgereicht?

3. **Neue Vergaben der Nachträge**

Im Vergabeausschuss vom 03.08.2006 soll über die Vergabe der vom Stadtrat vom 19.07.2006 entschiedenen zusätzlichen Mittel beraten werden. Der Stadtrat hat zusätzliche Mittel von **822.600 EUR** genehmigt. Der Vergabeausschuss soll im nichtöffentlichen Teil allein in zwei Vergaben über Mittel von insgesamt 907.954,46 EUR entscheiden, was wohl offensichtlich frühere Nachträge mit einschließt. Die Struktur der Nachträge ist nicht mehr ohne weiteres nachvollziehbar.

Welche Nachträge und Summen wurden und werden im Zusammenhang mit der Weststraße vergeben?

Gibt es weitere Vergaben, die nicht im Vergabeausschuss behandelt werden? Wenn ja, welche? Um welche Summen handelt es sich?

Bitte tabellarische Übersicht ausfertigen.“

Frau Tannenberg bat um Beantwortung der Anfragen bis zum 31.07.2006, spätestens jedoch bis 03.08.2006 (zur Sitzung des Vergabeausschusses auf den Tisch).

zu 7 Beantwortung von Anfragen

zu 8 Anregungen

Zu diesen Tagesordnungspunkten wurden nach Rückfrage keine Wortmeldungen gewünscht.

zu 9 Mitteilungen

- **Fraktionsgelder**

Herr Kloppe berichtete über die am 18.07.2006 stattgefundene Erörterung der Thematik in einer Runde der Fraktionsvorsitzenden und Geschäftsführer der Fraktionen mit Vertretern der Fachbereiche Büro der Oberbürgermeisterin und Rechnungsprüfung. Die Vorgehensweise mit dem Umgang der Prüfergebnisse bei der Finanzierung der Fraktionen wurde abgestimmt und Festlegungen für den Abschluss des Auswertungsverfahrens getroffen.

- **Informationsvorlage**

Verwaltungsvorschrift Nr. 08/2006

Verfahrensweise bei örtlichen und überörtlichen Prüfverfahren vom 27. Juni 2006

Die Vorschrift wurde auf Initiative des Fachbereichsleiters Rechnungsprüfung gemeinsam mit dem Fachbereich Organisation und Personalservice erarbeitet. Sie soll das Verfahren bei:

- Prüfberichten des Landesrechnungshofes
- Jahresabschlussprüfungen in Eigenbetrieben
- Prüfverfahren in der Verwaltung

regeln und den Weg zur korrekten Abarbeitung der einzelnen Verfahrensschritte beschreiben, da es in der Vergangenheit immer wieder Probleme hinsichtlich des sachgemäßen Umganges mit Prüfberichten, Prüffeststellungen bzw. Prüfvermerken gab.

- **Prüfankündigung des Landesrechnungshofes**

Der Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt hat mit Schreiben vom 14.07.2006 eine Benchmarkinguntersuchung der Bereiche Personalverwaltung und Bezügeverwaltung bei ausgewählten Kommunen angekündigt. Es ist beabsichtigt, die notwendigen stichtagsbezogenen Daten ab dem Monat August in der Stadt Halle zu erheben.

- **Berichtsentwürfe über überörtliche Prüfungen**

Der Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt hat inzwischen Entwürfe von Prüfberichten der überörtlichen Prüfung folgender Schwerpunkte vorgelegt:

- Gewährleistung des Beteiligungsmanagements einschließlich der Prüfung in ausgewählten Unternehmen
- Konsolidierung des Haushaltes
- Ordnungsmäßigkeit und Rechtmäßigkeit der Gewährleistung einer außergerichtlichen Vergleichszahlung

Die Endausfertigungen werden spätestens Ende Sept. 2006 erwartet. Erst dann ist eine Behandlung in den Gremien der Stadt Halle möglich, weil die Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt lediglich eine öffentliche Befassung mit endgültigen Voten zulässt.

Der öffentliche Teil der 9. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses wurde geschlossen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.08
